

Pressemappe

Bergdorf Priesteregg

Leogang, Österreich



— Bergdorf —
PRIESTEREGG
Einfach leben. Einfach Mensch sein.



Name	Bergdorf Priesteregg
Anschrift	Sonnberg 22 A-5771 Leogang
Kontakt	T +43(0)664/1166564 F +49(0)6583/82554 bergdorf@priesteregg.at www.priesteregg.at
Eröffnung	Dezember 2009



Besitzer / Eigentümer / Geschäftsführer

Hubert und Renate Oberlader, Leogang

Eröffnung

Dezember 2009

Lage

Das Bergdorf Priesteregg gehört zur Gemeinde Leogang im Salzburger Land und befindet sich in idyllischer Lage auf einem Hochplateau mit fantastischem Panorama. In 1.100 Höhenmetern offenbart sich ein beeindruckender 360-Grad-Alpenblick über die Leoganger Steinberge, das Steinerne Meer bei Maria Alm, dem 3.000 Meter aufragenden Hochkönig, das Leoganger Tal sowie die Kitzbühler Schieferalpen. Durch die Abgeschlossenheit finden Gäste im Bergdorf einen Rückzugsort vom technisierten Alltag, denn Straßen, Lärm und Strommasten gibt es im autofreien Dorf nicht. Die touristische Infrastruktur lässt keine Wünsche offen: Im Winter erreicht man in nur wenigen Minuten die bekannte Skidestination Saalbach-Hinterglemm Leogang und in den Sommermonaten stellt Leogang ein Eldorado für Mountainbike-Enthusiasten und Wanderer dar.

Region

Leogang liegt im Herzen der Salzburger Bergwelt und zählt zu den beliebtesten Ferienregionen Österreichs. Der Ort dient als ein Einstiegspunkt für den „skicircus“ Saalbach-Hinterglemm. Mit 200 Kilometern bestens präparierter Pisten und 60 Liftanlagen lockt das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs auf 126 Quadratkilometern jährlich zahlreiche Besucher an. Die modernen Gondeln der Anlage bringen die Gäste in 13 Minuten auf traumhafte Skipisten in 1.800 Metern Höhe. Im Sommer bietet die alpine Landschaft mit sechs Dreitausendern und 400 Kilometern Wanderwegen eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Zell am See, Kaprun, Kitzbühel und der Großglockner liegen nur zirka 30 Autominuten entfernt. Salzburg, Kufstein, die Eisriesenwelt und die Krimmeler Wasserfälle, der Königssee, Bad Reichenhall sowie Bad Gastein sind in etwa einer Autostunde zu erreichen.

Geschichte

Das Land, auf dem sich das Priesteregg befindet, blickt auf eine traditionsreiche Geschichte zurück, die bis ins Jahr 1505 zurückreicht. Die damaligen Besitzer, die Herren von Maria Alm, vermachten Grund und Boden den Salzburger Priestern, um von der Kirche ein Seelenheil zu erlangen. Die unfreien Bauern bewirtschafteten das Land und lieferten ihren Zehnt dem Erzbisum Salzburg. Seit der Bauernbefreiung 1782 befinden sich der Erbhof und die Ländereien im „Eck der Priester“ im Besitz der Familie Oberlader, die diese seit mehr als 200 Jahren bewirtschaften. Der diplomierte Gastronomiekaufmann und Landwirt Hubert Oberlader betreibt seit zehn Jahren erfolgreich den Gasthof Huwi's Alm und ist passionierter Züchter von Galloway-Rindern. Mit der Eröffnung des Bergdorf Priesteregg setzt sich die 500-jährige Geschichte des Erbhofs fort und begründet eine neue Ära.

Das Bergdorf

Umgeben von üppigen Wäldern eignet sich das Bergdorf für alle, die das Besondere suchen und die Ruhe lieben. In legerer und gemütlicher Atmosphäre genießen Gäste die einzigartige alpine Umgebung, den herzlichen Service und zuvorkommenden Hotelkomfort im eigenen Chalet.

Das Priesteregg vermittelt mit seinen 16 Chalets, dem Gasthof Huwi's Alm sowie mit seinem Dorfplatz den Anschein eines ursprünglichen, gewachsenen Dorfes. Die Häuser wurden mit natürlichen Materialien wie Stein und Altholz errichtet und strahlen Authentizität aus. Holzzäune garantieren Privatsphäre, Ruhe sowie Abgeschlossenheit und die üppige Bepflanzung mit einheimischen Latschenkiefern, Almrosen und Heidelbeeren macht die Natur in all ihrer Schönheit erlebbar. Besonderen Wert legt man auf die Kultivierung alter Obstsorten, die heute kaum noch angebaut werden und zunehmend in Vergessenheit geraten. In Anlehnung an den Namen des Bergdorfs finden sich zum Beispiel Obstsorten wie die Pastorenbirne und der Paradiesapfel im „Eck der Priester“ wieder.

Zentraler Punkt ist der Dorfplatz mit Teich und Holzsteg. Dieser lädt dazu ein, die Beine im erfrischenden Quellwasser abzukühlen und den Blick über blühende Almwiesen, schattige Bergwälder und die Gipfel der Steinberge schweifen zu lassen. Unterhalb vom Dorfplatz befindet sich der Gasthof Huwi's Alm und lockt mit regionaler Küche. In ungezwungener Atmosphäre nehmen Gäste ihre Mahlzeiten ein und sitzen gesellig beisammen. Auf Wunsch wird das Essen in den Chalets serviert.

Wellness und Erholung gehören zur Philosophie des Bergdorfs und bilden einen zentralen Schwerpunkt im Konzept des Priesteregg. Die Anwendungen finden in den Chalets statt und bieten so ein großes Maß an Privatsphäre. Am Rande des Bergdorfs lädt ein Waldbad mit zwei Badewannen zum Entspannen mit Alpenpanorama ein. Ein Parkplatz, ein Bogenschieß-Parcours und ein Mountainbike-Verleih runden das Dorfkonzept ab.

Architektur

Die Architektur der luxuriösen Chalets besticht durch die Kombination aus traditionellen, rustikalen Elementen und modernem Design. Für den Bau der Häuser wurden ausschließlich hochwertige Materialien wie Zirbenholz und Naturstein verwendet. Die Außen- und Innenwände sind mit Altholz verkleidet und variieren in ihrem Erscheinungsbild. Die Bauerngärten um die Chalets zeichnen sich durch eine regionaltypische und üppige Bepflanzung mit Almrosen, frischen Kräutern, Tomaten, Beeren und Obst wie Pinzgauer Äpfeln oder Birnen aus, die von den Gästen selbst geerntet werden können. Die Gärten bieten zudem einen Sichtschutz und sorgen für ungestörte Privatsphäre. Die Inneneinrichtung wurde mit viel Liebe zum Detail in hellen, warmen Farben gestaltet und schafft zusammen mit antikem und zeitgenössischem Interior eine behagliche Atmosphäre. So sind Vorhänge, Tischwäsche, Kissen und Tücher aus handgewebtem Bauernleinen angefertigt und die Öfen teilweise Jahrhunderte alt. Offene Kamine im Wohnbereich und auf den Terrassen laden Sommer wie Winter zum Verweilen ein.

Ein weiterer Teil des Bergdorf-Konzeptes stellt die Nähe zur Natur dar. Elemente wie Feuer spielen eine tragende Rolle und so verbreiten zahlreiche Kerzen, Petroleumlampen, Feuerkörbe und Fackeln eine authentische Atmosphäre. Eine hölzerne Hausbank vor den Chalets erinnert an die Jahrhunderte alte Lebensphilosophie der Sennerinnen und Senner, die sich nach getaner Arbeit niederließen und sich mit dem Blick ins weite Tal belohnten.

Chalets

Das Bergdorf besteht aus insgesamt 16 Häusern, davon zehn in der Kategorie „Chalet“, fünf in der Kategorie „Premium Chalet“ sowie ein „Luis-Trenker-Chalet“. Fünf Chalets verfügen über eine Ebene mit zwei Schlafzimmern und bieten bis zu vier Personen Raum. Bis zu sechs Personen finden in elf Chalets Platz, die auf ihren zwei Ebenen zwei Schlafzimmer inklusive Zustellbett beherbergen.

Die „Chalets“ geben den Blick über die Leoganger Steinberge frei und verfügen über einen Schlafraum mit Doppelbett und angrenzender Dusche und Toilette sowie ein kleineres Schlafzimmer für zwei Personen. Jedes Schlafzimmer ist mit hochwertigen TEMPUR-Matratzen und einer Wasserquelle ausgestattet, um den nächtlichen Durst zu stillen. Die Kammern sind komplett mit duftendem Zirbenholz getäfelt, das die Herzfrequenz senkt und für einen tiefen, erholsamen Schlaf sorgt.

Die „Premium-Chalets“ befinden sich in der ersten Reihe des Bergdorfs und bieten neben einem freien Talblick auf das Steinerne Meer Royal-Matratzen von TEMPUR sowie eine tägliche Tageszeitung nach Wunsch, eine Pflegeserie von Alpienne, sieben verschiedene Aufgussvarianten für die Sauna sowie seltene Tropfen im Weinklimaschrank.

Das weltweit erste „Luis-Trenker-Chalet“ nimmt die Legende des legendären Bergsteigers und Filmemachers auf und wurde exklusiv von der Lifestyle-Marke Luis Trenker ausgestattet. Zwei Personen finden Platz im Chalet, dessen Einrichtung und Bauweise sich von den anderen Häusern unterscheidet. Auf zwei Ebenen erwartet den Gast ein alpines und zugleich modernes Flair mit puristischen Glaselementen und cremeweiß verputzten Wänden. Das obere Geschoss präsentiert sich offen auf 40 Quadratmetern und bietet einen Rundumblick auf das Tal, den Hochkönig und auf die Leoganger Steinberge. Ein großes Bett mit lederbezogenem Betthaupt und eingepprägter Luis-Trenker-Signatur, Leuchten von Catellani und Smith sowie ein Badezimmer in modernem Design sorgen für erholsame Stunden. Ein Sofa lädt zum Entspannen ein und gibt den Blick auf einen zwei Quadratmeter großen Spiegel mit Lederrahmen frei, der sich auf Berührung in einen Flachbildfernseher verwandeln lässt.

Alle Chalets sind hochwertig ausgestattet und bieten modernsten Komfort, der sich erst auf den zweiten Blick offenbart. Küchengeräte wie Geschirrspüler, Elektroherd, Mikrowelle, Kühlschrank und Weinklimaschrank sind ebenso unsichtbar eingebaut wie ein TV-Gerät. Die Stube im Erdgeschoss der Chalets präsentiert sich traditionell mit einer Almküche bestehend aus einem alten Holzherd, Küchentisch und Eckbank. Ein offener Kamin lädt mit seiner Ofenbank zu gemütlichen Abenden am Feuer ein. Die zweigeschossigen Chalets verfügen zudem über ein besonderes Einrichtungsdetail: Oberhalb des Kamins befindet sich die sogenannte "Liegstatt", auf der Gäste die Holzwärme fühlen, hören, sehen und riechen können. Die meisten Chalets nennen ein Sternschnuppendach für romantische Stunden ihr Eigen. Durch das teilverglaste Dach lässt sich der Nachthimmel beobachten und mit dem Miniplanetarium „Skyscout“ die Sterne bestimmen.

Ebenso liebevoll und durchdacht wie die Innenausstattung präsentiert sich die Gestaltung des Außenbereiches. Direkt an den Chalets befinden sich jeweils eine kleine Frühstücksterrasse sowie eine blickgeschützte Terrasse mit Sonnenliegen, einer Finnische Sauna mit Kräuter Dampf und einem Hot-Pot mit Blick auf den privaten, offenen Außenkamin. Dieser lädt bei kalten Temperaturen zu gemütlichen Stunden mit Jagertee und herrlichem Ausblick ein.

Wellness im Chalet

Das Bergdorf Priesteregg bietet ganzheitliche Wellness auf höchstem Niveau. In 1.100 Höhenmetern genießen Gäste verschiedene Wohlfühlwendungen in der Privatsphäre ihres Chalets. Im Wohnbereich befinden sich eine extragroße Wellnessbadewanne mit Blick auf den Kamin sowie ein Stressless-Sessel für kosmetische Anwendungen. Eine Kuschelecke mit Diwan kann bei Bedarf als Massageliege genutzt werden und auf der Terrasse stehen eine Sauna und ein Hot-Pot zur Verfügung.

Das Wellnessangebot des Priesteregg bestimmt ein reizvoller Kontrast. Asiatische Therapeutinnen verkörpern seit jeher den Ursprung von Wellness, umsorgen Spabesucher mit ihrer zuvorkommenden Art und kunstfertigen Handgriffen. Im Bergdorf führen sie klassische Anwendungen mit einheimischen Produkten aus und bescheren dem Gast ein Wohlfühlerlebnis der besonderen Art. Für die Spabehandlungen werden Salben, Cremes und Pflegeprodukte der Linie Alpine verwendet, die nach alter überlieferter Tradition und aus heimischen Naturprodukten wie Arnikablüten, Latschenkiefern, Bienenhonig sowie Zirben- und Steinöl hergestellt wurden. So genießen Gäste zum Beispiel eine Spa-Anwendung bestehend aus einer milden Waschung und einer Honigpeelingmassage mit Bergkristallsalz oder eine zweistündige Zeremonie bei der Füße, Kopf, Gesicht und Körper mit Arnikaprodukten und dampferhitzten Kräuterstempeln massiert werden.

Als Geheimtipp gilt das Waldbad, nur wenige Schritte von den Chalets entfernt. Versteckt am Waldrand finden sich zwei große Badewannen, die mit frischem warmen Quellwasser und wohltuenden Essenzen gefüllt sind. In wohliger Atmosphäre genießen Gäste die freie Natur und blicken dabei kilometerweit über das Tal und die massive Bergkulisse des Hochkönigs. Am Abend lockt das Bad mit Kerzen und Champagner unter dem sternenbedeckten Himmel.

Service

Persönlicher Service wird im Priesteregg groß geschrieben. Gäste haben die Wahl sich selbst zu versorgen oder den Hotelkomfort des Bergdorfs zu genießen. Auf Wunsch wird der Kamin angeheizt und die Mahlzeiten am Abend im Chalet serviert. Regionale Spezialitäten wie Rücken vom Galloway-Rind aus eigener Zucht, knuspriges Schweinsbratli sowie Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster oder Apfelstrudel mit Vanillesoße erfreuen hierbei den Gaumen der Gäste. Das Almfrühstück, bestehend aus Brötchen und Müsli, selbstgemachten Marmeladen und Honig, Wurst und Käse sowie Obst, Milch, Joghurt, Eier, Kaffee und Tee, wird jeden Morgen in die Chalets geliefert und aufgetischt. Das Abräumen und Spülen des Geschirrs gehört ebenso zum Service des Dorfes wie ein mit Leckereien gefüllter Kühlschrank. Die Chalets werden täglich gereinigt und mit frischer Wäsche bestückt.

Auch Sportler kommen in den Genuss des Priesteregg-Service. Zu jedem Chalet gehört eine Bike-Box, in der mitgebrachte Fahrräder oder Ski sicher verstaut werden können. Zudem stehen Gästen moderne Elektro-Mountainbikes leihweise zur Verfügung. Skifahrer erhalten ihre Wochenkarte für den „skicircus“ Saalbach-Hinterglemm im Bergdorf und können zudem den kostenlosen Lexus-Hybrid-Shuttle zur Skipiste nutzen. In der Talstation stehen für Gäste Skispinte mit Schuhtrocknern sowie überdachte Stellplätze beim Liftzugang zur Verfügung.

Restaurant

Die räumliche Trennung zwischen dem Gasthaus Huwi's Alm und den Chalets ist für die kulinarische Verpflegung entscheidend. So obliegt es dem Gast, ob er sein Essen lieber in Ruhe und privat genießen möchte oder in geselliger Atmosphäre im Almgasthof nur wenige Meter entfernt. Das Wirtshaus verbreitet ein rustikales, gemütliches Ambiente mit unbehandelten Holzmöbeln, Kachelofen, traditionellen Holz- und Schmiedearbeiten und kleinen Fenstern. Auf dem Menü stehen schmackhafte regionale Gerichte und Klassiker wie Hut- oder Ripperl-essen sowie Ochsenbraten und Steaks aus der eigenen Galloway-Rinderzucht.

Besonderen Wert legt das Bergdorf auf hohe Qualität und Frische und bezieht die Zutaten vorrangig aus regionaler Produktion. So werden den Gästen täglich selbstgebackenes Brot und Gebäck, frische Milch und Butter von Pinzgauer Bauern, Honig aus dem Nachbarort, selbst gekochte Marmelade und herzhafter Speck angeboten. Das Bergdorf Priesteregg überrascht seine Gäste tagtäglich mit kulinarischen Köstlichkeiten. Nachmittags serviert man frischgebackenen Kuchen, grillt bei gemeinsamen Festen oder bereitet Kaiserschmarrn in einer gusseisernen Pfanne am Dorfteich zu.

Besitzer

Hubert Oberlader ist diplomierter Gastronomiekaufmann mit über 20-jähriger Erfahrung und Landwirt aus Leidenschaft. Mit seiner Frau Renate bewirtschaftet er seit zehn Jahren erfolgreich den Berggasthof Huwi's Alm. Renate Oberlader war unter anderem sechs Jahre im Wellnesssegment tätig und ist als gelernte Heilbademeisterin, Fitnesstrainerin und Masseurin für das Wellnesskonzept des Priesteregg verantwortlich. Beide sind begeisterte Naturliebhaber und Sportler und erfüllen sich mit dem Bergdorf Priesteregg einen langgehegten Traum.

Aktivitäten

Das Bergdorf Priesteregg bietet neben absoluter Ruhe und Abgeschiedenheit eine Vielfalt an Freizeitaktivitäten wie Trekking-Reiten, Bogenschießen, Paragliding oder Schneeschuhwandern. Ein Wanderwegenetz beginnt am Bergdorf und kostenfreie Mountainbikes laden zu ausgedehnten Touren ein. Leogang ist ein Eldorado für Mountainbiker und verspricht mit seiner Bike-World grenzenlosen Fahrspaß. In den heißen Sommermonaten bietet ein Erlebnisfreibad in Leogang Erfrischung und im Winter lockt der „skircus“ Saalbach-Hinterglemm mit gut präparierten Pisten. Eine beleuchtete Naturrodelbahn ganz in der Nähe des Dorfes lässt Rodlerherzen höher schlagen. Zudem bietet das Bergdorf seinen Gästen gemeinsame sportliche Aktivitäten oder vergnüglichen Feste rund um den Dorfteich an.

Preise

Die Übernachtungspreise inkludieren ein Almfrühstück, Service und Ortstaxe. Bei einer Belegung von zwei Personen kostet eine Übernachtung im Chalet 155 Euro pro Person, im Premium Chalet 185 Euro pro Person und im Luis-Trenker-Chalet 200 Euro pro Person. Für jeden weiteren erwachsenen Gast werden 75 Euro pro Nacht berechnet. Die Übernachtungspreise sind ganzjährig gültig und beinhalten Extras wie einen morgendlichen Frühstücksservice, Bademäntel, Wärmflasche und Hüttensocken, eine Wellnesspflegeserie, Brennholz, Carport und kostenlosen Internetanschluss. In den Sommermonaten sind ebenfalls täglich eine freie Berg- und Talfahrt mit der Asitz Kabinenbahn in Leogang, unbegrenzte Fahrten mit dem Sessellift am Biberg und freier Eintritt in den Schwimmbädern in Leogang, Saalfelden und Ritzensee inkludiert.

Anreise

Mit dem Auto

Mautfrei erreicht man Leogang und das Bergdorf Priesteregg über die Autobahn A8 München–Salzburg. Nach Rosenheim führt die Autobahnabfahrt Kufstein Süd über St. Johann/Tirol, Fieberbrunn und Hochfilzen direkt nach Leogang. Am Ortsrand biegen Gäste bei der Bäckerei links ab und folgen der Beschilderung "Bergdorf Priesteregg" oder "Huwi's Alm." Die Anfahrt von München nimmt etwa zwei Stunden in Anspruch. Im Winter sind Winterreifen oder bestenfalls Schneeketten unerlässlich für die Auffahrt zum Bergdorf Priesteregg. Auf Anfrage werden Gäste per Shuttle aus dem Tal abgeholt.

Mit dem Zug

Es besteht eine Zugverbindung nach Saalfelden mit dem Schnee-Express von den deutschen Städten Hamburg, Bremen, Osnabrück, Münster, Hamm, Dortmund, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Koblenz und Bingen. Tickets gibt es unter www.schnee-express.com. Die Preis beginnen bei 49 Euro pro Person im 6er-Sitzwagen. Bahnreisende können sich vom Bahnhof Leogang sowie weiteren Bahnhöfen der Umgebung abholen lassen.

Anreise mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene Flughafen ist Salzburg, den unter anderem TUIfly von Deutschland aus Köln, Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und Düsseldorf anfliegt. Nähere Informationen unter www.tuifly.de. Zudem eignen sich die Flughäfen München und Innsbruck für eine Anreise mit dem Mietwagen. Für Flugreisende bietet das Bergdorf ebenfalls einen Abholservice von allen Flughäfen der Umgebung an.

Stand: September 2009

Für weitere Informationen:

Carmen Stromberger/Anja Höbler
STROMBERGER PR
Haydnstraße 1
80336 München
T +49(0)89/189478-80
F +49(0)89/189478-70
hoebler@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Hubert und Renate Oberlader
Bergdorf Priesteregg
Sonnberg 22
A-5771 Leogang
T +43(0)664/1166564
F +43(0)6583/82554
bergdorf@priesteregg.at
www.priesteregg.at